

Personen



■ **Gerhard Böhm** (53) hat die Leitung der Business Unit Engine Systems bei Continental Powertrain von Dr. Peter Gutzmer übernommen.



■ Dipl.-Ing. **Wolfgang Hofheinz** (63) ist neuer Vorsitzender der DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik) im DIN und VDE.



■ **Alain Gilberg** hat die Sprecherfunktion bei Autosar übernommen. Er arbeitet bei PSA Peugeot Citroën im Bereich ECU-Entwicklung und Softwarearchitektur.



■ **Wolfgang Lachemeier** (46) hat die Leitung der Marketingabteilung bei Silver Atena übernommen.



■ Dr.-Ing. **Joachim Schneider** (links), Mitglied des Vorstands RWE Rheinland Westfalen Net AG, und **Reinhard Clemens** (darunter), Mitglied des Vorstandes Deutsch Telekom AG, sind neue Mitglieder des VDE-Präsidiums.



■ Dipl.-Ing. (FH) **Marti Zappe** (links) ist neuer Business Unit Manager Automotive bei ICS. Sein Kollege Dipl.-Ing. **Lutz Nettig** (unten) ist jetzt Key Account Manager Automotive bei ICS.



■ Dipl.-Ing. (FH) **Marti Zappe** (links) ist neuer Business Unit Manager Automotive bei ICS. Sein Kollege Dipl.-Ing. **Lutz Nettig** (unten) ist jetzt Key Account Manager Automotive bei ICS.



■ Dipl.-Ing. (FH) **Marti Zappe** (links) ist neuer Business Unit Manager Automotive bei ICS. Sein Kollege Dipl.-Ing. **Lutz Nettig** (unten) ist jetzt Key Account Manager Automotive bei ICS.

15. Fachkongress Automobil-Elektronik
Das große Branchentreffen in Ludwigsburg

Am 7. und 8. Juni 2010 findet mittlerweile zum 15. Mal der Internationale Fachkongress „Fortschritte in der Automobil-Elektronik“ statt. Dieser Kongress ist seit vielen Jahren das Branchentreffen des Top-Managements im Bereich der E/E. Zwei Tage lang werden Vertreter von Automobilherstellern und von Zulieferern sich beispielsweise über die in den Vorträgen thematisierten Bereiche Elektromobilität, Architektur und Connectivity austauschen, wobei die Elektromobilität auf Grund der hohen aktuellen Bedeutung einen ganzen Kongresstag bestimmen wird. Ein wesentlicher Teil dieses Networking-Kongress ist auch die umfangreiche Fachausstellung.



Auch in diesem Jahr wird Dr. Willibert Schleuter, der emeritierte E/E-Leiter bei Audi, wieder durch das Programm führen. Dieses Foto stammt aus dem Jahr 2010.

Details zum Programm 2011 und viele Bilder vom 14. Fachkongress Automobil-Elektronik (2010) finden Sie im Internet unter www.elektronik-tagung.de.

infoDIREKT 303AEL0111

Kongress: E/E von Nutzfahrzeugen
Neue Herausforderungen für die Elektronik

Die große Herausforderung im Bereich der Nutzfahrzeuge ist heutzutage die Optimierung des Wirkungsgrads, was sich beispielsweise auf der IAA Nutzfahrzeuge 2010 auch an den vielen Hybridfahrzeugen zeigte. Neben der Hybridisierung und der Elektrifizierung der „Commercial Vehicles“ spielen derzeit aber auch noch andere Aspekte eine Rolle; man denke nur an die Notbremsassistenten, der ab 2012/13 in jedem Neufahrzeug vorhanden sein soll.

Die englischsprachige Tagung „E/E for Commercial Vehicles“ des Veranstalters IQPC, die vom 21. bis zum 23.3.2011 in Nürnberg stattfinden wird, widmet sich diesen und weiteren Themen wie funktionale Sicherheit gemäß ISO 26262, Systemarchitektur, gesetzliche Vorgaben etc. Auch rechtliche Aspekte stehen dabei auf der Tagesordnung.

infoDIREKT 304AEL0111

Neues COQOS mit zertifiziertem Mikrokern aus Luftfahrttechnologie
Android und Autosar auf einem Prozessor

OpenSynergy hat auf der CES 2011 in Las Vegas die neueste Version des automotiven Betriebssystems COQOS (release 10.12) vorgestellt, das über den DO-178B-zertifizierten Mikrokern PikeOS von Sysgo verfügt. Außerdem unterstützt das neue COQOS neben verschiedenen Linux-Distri-

butionen auch Android 2.1 als Basis für Infotainment-Applikationen im Auto. Für die automotiven Funktionen bietet COQOS eine Laufzeitumgebung und Tooling, die AUTOSAR 3.1 entsprechen.

infoDIREKT 308AEL0111

47,3 Milliarden Euro Umsatz

Die Bosch-Gruppe ist auf ihren Wachstumskurs zurückgekehrt und hat beim Umsatz bereits das Vorkrisenniveau von 2007 übertroffen. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte Bosch einen Umsatz von etwa 47,3 Milliarden Euro, der damit 24 Prozent über dem Vorjahr liegt (2009: 38,2 Milliarden Euro). Das Ergebnis vor Steuern erreichte 2010 sogar wieder den Zielkorridor von sieben bis acht Prozent vom Umsatz nach einem Vorjahresverlust von 1,2 Milliarden Euro. Erstmals überstieg der Umsatz in der

Region Asien-Pazifik die 10-Milliarden-Euro-Marke. Die Kraftfahrzeugtechnik weist mit einem Umsatzplus von 29 Prozent auf rund 28 Milliarden Euro den höchsten Anstieg aller Unternehmensbereiche aus (Vorjahr: 21,7 Milliarden Euro). Bosch hat 2010 auch seine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um elf Prozent auf rund vier Milliarden Euro erhöht.

infoDIREKT 305AEL0111